



**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 25.05.2003, 10.15 Uhr im Kloster Trub**

Vorsitz:

Martin Wiedmer	Präsident	2001-2004	MW
----------------	-----------	-----------	----

Protokoll:

Christoph Kunz	KG-Rat / Sekretär	2003-2006	CK
----------------	-------------------	-----------	----

Anwesend sind 17 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder

Dies sind rund 2% der Stimmberechtigten (869)

Entschuldigt haben sich: Therese Wüthrich

Traktanden (publiziert im Amtsanzeiger vom 24. April 2003):

1. Protokoll vom 24. November 2003
 2. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2002
 3. Verschiedenes und Umfrage
-

Verhandlungen:

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Personen zur ersten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im laufenden Jahr und macht auf die fristgerechte Publikation der Einladung im Amtsanzeiger aufmerksam. Die Traktandenliste erschien am 24.04.2003.

Das Stimmrecht der Anwesenden wird nicht bestritten.

Als Stimmenzählerin wird einstimmig Trudi Fankhauser, hinter Hütten, gewählt.

Die Reihenfolge der Traktandenliste wird einstimmig gutgeheissen.

1. Protokoll vom 24. November 2002

Das Protokoll wird gemäss OgR nicht mehr verlesen. Zur Einsichtnahme lag es einen Monat vor der Kirchgemeindeversammlung in der Gemeindeschreiberei auf.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und beim Verfasser, Felix Scherrer, herzlich verdankt.

2. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2002

Hansjürg Messerli erklärt die Jahresrechnung 2002 und geht auf einzelne Kontonummern ein.

Die Erfolgsrechnung 2002 sieht wie folgt aus:

Die Jahresrechnung weist einen Aufwand von Fr.	269'610.20	und einen
Ertrag von Fr.	206'879.75	auf.
Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr.	62'730.45	

Der Aufwandüberschuss wird vor allem durch die „harmonischen Abschreibungen“ des Klosters verursacht.

Das Eigenkapital beträgt Fr. **96'378.35**.

Die Jahresrechnung wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsrevisoren Maria Wüthrich und Bruno Lehmann erläutern ihren Revisorenbericht. Sie empfehlen der Versammlung, die vorgelegte Jahresrechnung 2002 anzunehmen.

Die Anwesenden stimmen dem Antrag des Kirchgemeinderates zu, die vorliegende Jahresrechnung 2002 zu genehmigen – unter bester Verdankung an den Kassier Hansjürg Messerli.

Ebenfalls genehmigt wird der bisherige Kirchensteuersatz, der dem früheren 10 %tigen entspricht.

3. Verschiedenes und Umfrage

Martin Eichenberger dankt der Kirchgemeinde Trub für die unentgeltliche Benützung des Klosters durch den Katastrophenstab nach dem Unwetter im Sommer 2002.

Seit Frühjahr 2003 wird in der Gemeinde Trub regelmässig eine Pausenmilch an die Schüler ausgeschenkt. Die momentanen Kosten sind heute zirka 7'000.-- bis 8'000.-- pro Jahr. Martin Eichenberger fragt an, ob sich die Kirchgemeinde an diesen Kosten beteiligen könnte. Dieses Anliegen wird in der nächsten KGR-Sitzung besprochen.

Felix Scherrer und Martin Wiedmer informieren die Anwesenden über die zukünftigen Sparmassnahmen des Kantons Bern (SAR). Konkrete Entscheide sind im ersten Bericht im Jahr 2004 zu erfahren.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für ihr Kommen, dem Sigristenehepaar für alle Handreichungen, den Ratsmitgliedern für ihre Unterstützung in allen Belangen der Kirchgemeindegearbeit und dem Pfarrerehepaar ebenfalls für die unermüdliche Arbeit, die sie vollbringen und wünscht allen eine gute Sommerzeit.

Schluss der Versammlung: 11.10 Uhr.

Präsident

Sekretär

Martin Wiedmer

Christoph Kunz